
Unterstützung der SSA zugunsten der internationalen Werbung für Stücke von SSA-Mitgliedern (ausserhalb der Westschweiz)

Mitteilung

Lausanne, April 2015

Der Kulturfonds der SSA (Société Suisse des Auteurs) fördert die Werbung und den internationalen Bekanntheitsgrad der SSA-Mitglieder. Zu diesem Zweck schreibt er Stipendien aus, um die Werbung rund um Stücke zu unterstützen, die im Ausland auf Tournee sind und deren Urheber der SSA als Mitglied angehören. Zudem muss die produzierende Organisation oder Kompanie in der deutschen oder in der italienischen Schweiz ansässig sein¹.

Diese Aktion betrifft dramatische, choreografische und musikdramatische Werke, die sich im Ausland auf Tournee befinden und deren Urheber der SSA als Mitglied für die Territorien der Tournee angehören.

Die Tournee muss an mindestens 3 verschiedenen Orten in einem der folgenden Länder stattfinden: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Holland, Irland, Island, Italien, Kanada, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Spanien.

Es werden jene Werbeprojekte rund um eine internationale Tournee begünstigt, die von einer besonderen Anstrengung zeugen und dem Urheber einen so bedeutenden Platz einräumen, dass er seinen Bekanntheitsgrad tatsächlich erhöhen kann.

Der Kulturfonds stellt für diese Aktion im Jahr 2015 einen Gesamtbetrag von **CHF 10'000.-** zur Verfügung.

Die Fristen 2015 für das Einreichen der Dossiers sind: **15. Mai / 17. August / 9. November 2015** (Poststempel oder Datum der E-Mail).

Die Mitglieder der *Kommission Bühne* der SSA entscheiden über die Vergabe der Unterstützungen und legen die Beträge aufgrund der eingereichten Gesuche und der Teilnahmebedingungen fest.

Download des Reglements unter:

<http://www.ssa.ch/sites/default/files/ssadocuments/m233d0415.pdf>

SOCIÉTÉ SUISSE DES AUTEURS (SSA), KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

Rue Centrale 12/14, CP 7463, CH-1002 Lausanne
T +41 21 313 44 66 • F +41 21 313 44 56
fondsculturel@ssa.ch • www.ssa.ch

¹Die Urheber und Produzenten, die in der Romandie ansässig sind, wenden sich bitte an die parallel stattfindende Aktion, die gemeinsam mit der CORODIS (www.corodis.ch) durchgeführt wird).